

07. August 2020

Schulbeginn in Corona-Zeiten

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern*,

ich hoffe, dass Sie, liebe Eltern und Ihr liebe Schülerinnen und Schüler erholsame und schöne Sommerferien hatten. Am kommenden Mittwoch, 13. August, beginnt wieder die Schule. Corona gibt es immer noch. Wie wird nun unterrichtet, so dass die Infektionsgefahr in der Schule so niedrig wie möglich bleibt?

Unterricht für alle mit Masken

Das Schulministerium NRW hat bestimmt, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Schule kommen, aber in der Schule und auf dem gesamten Schulgelände Maske tragen müssen. Die Eltern sorgen dafür, dass die Kinder Masken haben. Bitte lesen Sie, liebe Eltern, zusammen mit Ihren Kindern, den aktualisierten [Hygieneplan](#) gründlich durch (steht ab Di., 11.08. auf der Homepage). Wesentliche Hinweise für die Schülerinnen und Schüler sind:

- Maske mitbringen.
- Beachtet die Hinweise, auf welchem Schulhof ihr am Ende der Pause von euren Lehrerinnen und Lehrer abgeholt werdet.
- Regelmäßig gründlich Hände waschen oder desinfizieren.
- Das Einbahnstraßen-System in der Schule beachten.
- Abstand zu anderen Menschen halten

Mit diese Regeln hoffen wir, einerseits vor Corona geschützt zu sein, andererseits möglichst gut unterrichten zu können.

Präsenzunterricht und digitales Lernen

Das Genoveva-Gymnasium hat seit März viel dafür getan, dass digitales Lernen möglich wird.

- Alle sind auf der mnspro-Cloud angemeldet und können Programme aus Office 365 nutzen.
- Alle Arbeitsblätter und Material werden auch digital zur Verfügung gestellt.
- Die Schülerinnen und Schüler konnten und können immer noch [Leihgeräte beantragen](#).
- Das Schulministerium hat weitere Laptops und Tablets in Aussicht gestellt, die wir beantragt haben.
- Es stehen weiterhin in der Schulbibliothek beaufsichtigte Selbstlernplätze mit Laptops zur Verfügung.

Diese Digitalisierung der Schule konnte stattfinden, weil ein engagiertes Kollegium mit viel Anstrengung an der Umsetzung gearbeitet hat und weil das Schulministerium und die Stadt Köln mit viel Geld die Technik in den Schulen unterstützt. So sind wir weiterhin darauf vorbereitet, falls das Distanzlernen wiederkommt. Auch für den normalen Unterricht ist es großartig, dass die Digitalisierung einen derartigen Schub erfahren hat.

* Unter dem Wort „Eltern“ verstehen wir alle Erziehungsberechtigten, bei denen die Schülerinnen und Schüler leben, die ihre Bezugspersonen sind. Natürlich sind das manchmal auch die Großeltern oder Tante und Onkel oder angeheiratete neue Partner. Wir meinen hier die „sozialen Eltern“, die nicht immer auch die biologischen sind.

Verabschiedung und Begrüßung der Schulleitung

Zum Ende des Schuljahres ist der Schulleiter Herr Rudolph in den Ruhestand versetzt worden. Er gehörte zehn Jahre lang der Schulleitung am Geneveva-Gymnasium Köln an. Er hat schon daran mitgewirkt, dass das Geneveva-Gymnasium den Deutschen Schulpreis 2011 gewonnen hat. In den Jahren danach hat er wesentliche Entwicklungen der Schule initiiert und gefördert. Er hinterlässt eine spürbare Lücke. Leider durften wir kein rauschendes Abschiedsfest feiern. Wir haben ihm aber ein wunderbares Video übergeben, in dem Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler und andere Wegbegleiter ihre Wertschätzung empathisch, rührend und humorvoll ausgedrückt haben. Wir wünschen Herrn Rudolph eine wunderbare Zeit!

Seit dem 1. August 2020 bin ich offiziell die neue Schulleiterin. Ich habe nun schon fast eineinhalb Jahre als Stellvertreterin hier verbracht und freue mich sehr mit Ihnen, liebe Eltern, und vor allem mit euch, liebe Schülerinnen und Schüler, zusammenzuarbeiten!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Susanne Gehlen', with a stylized flourish at the end.

Susanne Gehlen
Schulleiterin